

Wärmeschutz im Gebäudebestand
WIR FÖRDERN DIE ENERGETISCHE
MODERNISIERUNG VON EIGENHEIMEN

SO FUNKTIONIERT'S:

- > Nehmen Sie vor Beginn Ihres Vorhabens Kontakt mit der IFB Hamburg auf.
- > Stellen Sie einen schriftlichen Antrag.
- > Lassen Sie ggf. einen Hamburger Energiepass erstellen, um das Einsparpotenzial Ihrer Immobilie zu identifizieren.
- > Nach Erhalt der Bewilligung starten Sie ihr Vorhaben.

MEHR INFORMATIONEN?

Ausführliche Informationen, die Förderrichtlinie zum Herunterladen und einen Überblick zu allen anderen Förderprogrammen der IFB Hamburg finden Sie im Internet unter www.ifbhh.de.

SPRECHEN SIE UNS AN!

Gerne werden wir auch Ihr Partner und unterstützen Sie mit unserem Know-how bei Ihren Investitionen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin telefonisch unter 040 / 248 46 - 470.

HAMBURGISCHE INVESTITIONS- UND FÖRDERBANK

Die IFB Hamburg ist als Förderbank im öffentlichen Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg tätig. Wir fördern Aktivitäten in den Bereichen Wohnraum, Wirtschaft, Innovation, Umwelt und Energie mit Darlehen, Zuschüssen und Beratung.

IFB
HAMBURG | Hamburgische
Investitions- und
Förderbank

Besenbinderhof 31 · 20097 Hamburg
Telefon 040 / 248 46 - 0 · Fax 040 / 248 46 - 432
info@ifbhh.de · www.ifbhh.de

ZUSCHÜSSE FÜR ENERGIESPARER



Wärmeschutz im Gebäudebestand
WIR FÖRDERN DIE
ENERGETISCHE MODERNISIERUNG
VON EIGENHEIMEN

IFB
HAMBURG

Hamburgische
Investitions- und
Förderbank

ZUSCHÜSSE FÜR ENERGIESPARER

Wärmeschutz im Gebäudebestand
WIR FÖRDERN DIE ENERGETISCHE
MODERNISIERUNG VON EIGENHEIMEN

WEN FÖRDERN WIR?

Eigentümer oder Verfügungsberechtigte von Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften, Reihenhäusern, kleinen Mehrfamilienhäusern und Wohnungseigentümergeinschaften (WEG).

WAS FÖRDERN WIR?

Von der Beratung über Einzelmaßnahmen bis zur umfassenden Modernisierung Ihrer Immobilie, fördern wir Vorhaben, die der Anhebung der Dämmqualität dienen – damit Sie Ihre Heizkosten nachhaltig senken können.

HAMBURGER ENERGIEPASS

Ein autorisierter Energiepass-Berater erstellt eine umfassende Analyse des energetischen Ist-Zustands des Gebäudes und zeigt Einsparpotenzial sowie Sanierungsmöglichkeiten auf. Ergänzend wird Ihnen bei Erstellung eines Hamburger Energiepasses auch ein Energieausweis nach EnEV mitgeliefert (Gebäude im Ist-Zustand).

Die IFB Hamburg bezuschusst den Hamburger Energiepass mit bis zu 80 % der Kosten; gleichgültig, ob bei freiwilliger oder verpflichtender Durchführung.



BAUTEILMODERNISIERUNG

Wir bezuschussen die Modernisierung einzelner Bauteile je Quadratmeter zusätzlich gedämmter Fläche bzw. erneuerter Fensterfläche:

Außendämmung der Außenwände	20,- €/m ²
Kerndämmung zweischaliger Außenwände (mind. 5 cm)	3,- €/m ²
Dämmung der Kellerdecke/-sohle	5,- €/m ²
Dämmung der obersten Geschossdecke	7,50 €/m ²
Dämmung der obersten Geschossdecke mit Einblasdämmung	5,- €/m ²
Dämmung von Steildächern	30,- €/m ²
Dämmung von Flachdächern	15,- €/m ²
Austausch Bestands- zu Wärmeschutzfenstern*	70,- €/m ²
Austausch Bestands- zu Wärmeschutz-Außentüren*	100,- €/m ²

* Nur wenn die energetische Qualität von Wandbauteilen und ggf. des Daches besser ist als die der neuen Bauteile.

(Stand: Januar 2018)

BILANZVERFAHREN

Bei umfassenden Modernisierungen wird die mit Hilfe des Hamburger Energiepasses ermittelte Energieeinsparung belohnt. Sie erhalten Zuschüsse für jede Kilowattstunde, die Ihr Gebäude nach Modernisierung weniger benötigt. Je besser der erreichte Standard, desto höher die Förderung.

QUALITÄTSSICHERUNG

Bei allen Stufen im Bilanzverfahren sind ein hydraulischer Abgleich (nach VdZ-Verfahren B) der Heizungsanlage und die Beauftragung eines Sachverständigen für die Baubegleitung im Sinne der Förderrichtlinie verpflichtend. Dies gilt ebenso im Bauteilverfahren bei Fördersummen über 5.000,- €. Ab Stufe B im Bilanzverfahren ist auch eine Luftdichtheitsmessung verpflichtend.

Diese Dienstleistungen zur Qualitätssicherung können anteilig gefördert werden, auch wenn sie freiwillig durchgeführt werden.

NACHHALTIGE DÄMMSTOFFE

Der Einsatz von Dämmstoffen mit dem Gütezeichen „Blauer Engel“ oder dem natureplus-Siegel wird zusätzlich mit 10,- €/m² gefördert (außer bei Steildächern und Kerndämmung).